



### Ehrenamtliche des Jahres 2015: 50 Jahre, tolle Aktionen, einmaliges Projekt

---



Bürgermeister Detlef Tanke und Gemeindedirektor Eckhard Montzka ehrten: Hendrik Jeß (Harry-Club), Ingrid Jäger, Rolf Schulze, Heiner Wolfgang Pahlmann, Ludwig Bögeholz, Jürgen Feldmann, Frank Jäger und Rolf Blickwede. (Auf dem Foto fehlt Horst Bergeest.)

Seit Jahren zeichnet die Gemeinde Hillerse in der Weihnachts-Ratssitzung die Ehrenamtlichen des Jahres aus. Dies waren und sind Frauen, Männer und Institutionen, die sich uneigennützig über Jahrzehnte oder in

besonderen Projekten zum Wohle der Gemeinde engagiert haben. Im Jahr 2015 gibt es nun eine Besonderheit. Der Gemeinderat kam nicht umhin, gleich drei Ehrungen auszusprechen:

#### **Turnlegende Ingrid Jäger**

Ingrid Jäger ist DAS Gesicht des Turnens in Hillerse: Von der Mädchen-Turngruppe 1965 auf dem Saal der Gaststätte Reich über Aerobic in den 80ern und Jazz-Dance bis hin zum Tanzkreis 50Plus hat sie zahllose Mädchen, junge und ältere Damen in Schwung gebracht. Zuletzt half sie bei der Wirbelsäulen-Gymnastikgruppe des TSV aus.

In den 50 Jahren legte sie auch immer auf ihre persönliche Fortbildung großen Wert. Zudem war sie 30 Jahre lang Leiterin der Turnsparte und gründete 1981 auch den Arbeitskreis des DRK-Ortsverbandes Hillerse.

#### **Aktiver Harry-Club**

Zum 40. Geburtstag wurde der dorfbekannte Harry-Club für seine vielen Veranstaltungen geehrt. In guter Erinnerung sind noch die Organisation von "Spiele ohne Grenzen" als Wettbewerb für die Hillerter Vereine, die lustigen Dorfabende, die Beteiligung am Volksfest und der jahrelange Einsatz für den Spielplatz an der Ackerstraße.

Markenzeichen des Clubs ist seit Jahren die Verpflegung auf dem Herbstmarkt mit Puffern von der Gifhorner Lebenshilfe. Selbstverständlich für den Verein ist, den Erlös entsprechend zu spenden.

#### **Bauteam „Haus der Vereine“**

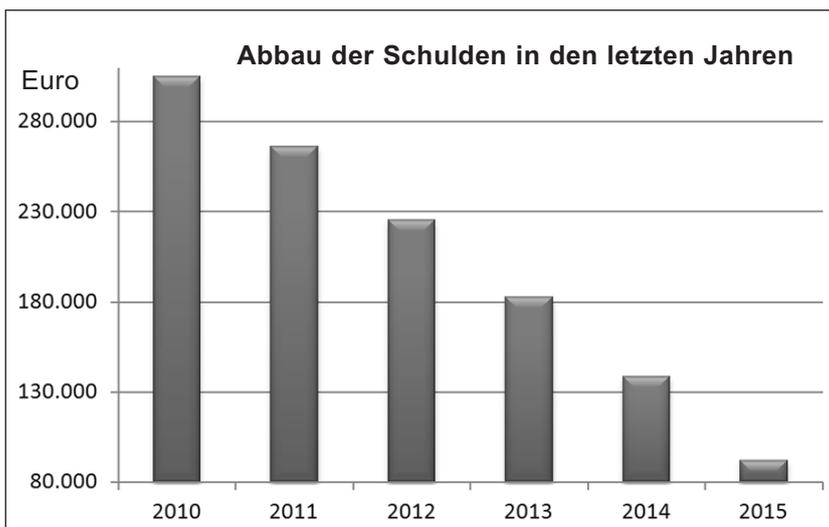
Für DAS Projekt des Jahres 2015 in Hillerse sind jetzt stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer das Bauteam offiziell als Ehrenamtliche des Jahres geehrt worden: Heiner Wolfgang Pahlmann für die Idee zum Umbau und die Leitung des Teams, Rolf Schulze, Rolf Blickwede als führende fleißige Handwerker, Ludwig Bögeholz als Meister des feinen Pinselstrichs und des weiteren Horst Bergeest, Jürgen Feldmann und Frank Jäger, der neue Vorsitzende für das „HdV“. Durch seinen Einsatz und des ganzen Vorstands ist auf weitere Impulse für das Dorfleben zu hoffen.

## Haushaltsausgleich gelungen

### Gezielte Einsparungen - Keine neuen Schulden

Im ersten Entwurf war der Haushalt der Gemeinde Hillerse für das Jahr 2016 nicht ausgeglichen. Konkret hätte das bedeutet: Mehr Ausgaben als Einnahmen. „Für uns war der **Haushaltsausgleich oberste Priorität**, daran lassen wir uns messen“, erklärt Haushalts-Ausschussvorsitzender Stephan Neuendorf. Die SPD-Fraktion konnte im Laufe der Haushaltsberatungen ihrer Verantwortung nachkommen und durch **Einsparungen** einen Haushaltsausgleich herbeiführen. Auf der einen Seite sollen die Einnahmen durch den Verkauf von Bauplätzen steigen, auf der anderen Seite mussten die **Ausgaben gekürzt** werden.

Dazu wurden Straßensanierungen verschoben, Aufwendungen für Liegenschaften reduziert und einzelne Haushaltsposten angepasst. Außerdem profitiert die Gemeinde Hillerse von der gesunkenen Samtgemeindeumlage. „Trotz der angespannten Haushaltssituation können wir im kommenden Jahr unsere **Schulden weiter reduzieren**“, freut sich Bürgermeister Detlef Tanke. Der Kassenbestand der Gemeinde Hillerse beläuft sich zur Zeit auf über 600.000 Euro. Dem gegenüber stehen Schulden in Höhe von rund 92.000 Euro. Im Jahr **1996**, als die SPD die Mehrheit im Gemeinderat Hillerse errungen hatte, lasteten noch über **800.000 Euro Schulden** auf der Gemeinde.



## Laubentsorgung klappt reibungslos



Im November konnten die Hillerser und Volkser Bürger wieder ihr Laub schnell, einfach und vor allem kostenlos entsorgen. An drei Samstagen standen Großcontainer für die Aufnahme bereit. Mitarbeiter des Bauhofes waren bei der Annahme behilflich.

Vor fünf Jahren standen auf **Initiative** der SPD-Fraktion erstmals Container bereit. Das lässt sich die Gemeinde jährlich 2000 Euro kosten.

## Zuschüsse angepasst:

### Vereine sind Quelle des dörflichen Lebens

Trotz der angespannten Haushaltssituation war es der SPD-Fraktion wichtig, im kommenden Jahr alle Hillerser und Volkser Vereine und Verbände mindestens **auf dem gleichen Niveau** zu unterstützen, wie es in den vergangenen Jahren der Fall war. „**Vereinszuschüsse** sind freiwillige Leistungen. Hier müssten wir einsparen, wenn wir unseren Haushalt nicht ausgleichen können“, betonte Fraktionsvorsitzender Philipp Raulfs. Für das Hauhaushaltsjahr 2016 werden Einsparungen außerhalb der Vereinsförderung vorgenommen, um keine neuen Schulden zu machen (siehe nebenstehenden Text). „Die Vereinskostenzuschüsse stehen nicht zur Diskussion. **In den Vereinen leben die Dörfer**“, betont Can Özcan, Mitglied im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss.

Im kommenden Jahr erhalten **alle Vereine die gleichen Zuschüsse** wie im vergangenen Jahr. Durch einen Antrag der SPD-Fraktion wurden sogar einige Zuschüsse erhöht. So bekommt das **DRK** für die Seniorenfahrt eine Zuschuss von **3000 Euro**. Die **Landfrauen** sowie der **Soziale Arbeitskreis (DRK)** bekommen zukünftig einen jährlichen Zuschuss von **je 200 Euro**. Außerdem wird die hervorragende Jugendarbeit im **JFV-Kickers**, wo fast 300 Jugendliche betreut werden, mit einem jährlichen Zuschuss von **4000 Euro** unterstützt. „Unsere Vereine sind der Grundpfeiler des bestens funktionierenden Dorflebens, die Zuschüsse sind gut angelegtes Geld“, sagt Raulfs abschließend.

## Wussten Sie schon, dass...

...eine zusätzliche **Geschwindigkeitsmesstafel** auf SPD-Antrag angeschafft wird und verschiedene neue Messpunkte installiert werden? Damit soll im Wechsel die Geschwindigkeit auch auf Nebenstraßen kontrolliert werden können.

...neue **Tische und Stühle** auf SPD-Wunsch im **Volkser Dorfgemeinschaftshaus** aufgestellt werden?

...die SPD sich ein **Kunstwerk im Rathauspark** wünscht? Eine Projektgruppe mit öffentlicher Beteiligung wird sich 2016 bilden!

...das **Flutlicht** auf dem Gelände der **SV Volkse/Dalldorf** für den B-Platz erweitert wird? Der Rat Hillerse erwartet hier eine Kofinanzierung durch die Gemeinde Leiferde.

## Modellbahn als Kulturgut für Hillerse erhalten

Die Modelleisenbahnanlage in Hillerse ist einzigartig. Den Erhalt und Betrieb des über 30 Jahre alten technischen Wunderwerks des ehemaligen Modelleisenbahnclubs hat sich **Klaus Winter** auf die Fahne geschrieben. Seit 2010 ist

er Eigentümer des **Kleinods**. Der mittlerweile 75-jährige will den Fortbestand dieses Hillerser Kulturguts sichergestellt wissen. Deswegen ist er an die politisch Verantwortlichen herangetreten, um über die Zukunft der Anlage zu reden.



Klaus Winter (Mitte) weckt den „Spieltrieb“ der SPD-Mitglieder.

Die SPD-Fraktion hatte sich **vor Ort ein Bild gemacht** und ihm zugesichert, sein Anliegen zu unterstützen. Daher hat die Gemeinde in ihrem Haushalt für 2016 einen Betrag von 30.000 Euro für einen möglichen Ankauf des Gebäudes mit Anlage eingestellt. Im nächsten Jahr könne dann über das weitere Vorgehen geredet werden, sagte der stellvertretende Bürgermeister Karsten Dürkop. Genau zu prüfen seien natürlich die Gebäudesubstanz, der Erhaltungsaufwand und der Wert der Modellbahnanlage.

Zu empfehlen ist ein Besuch des Hauses. Fahrtage bietet Winter **jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 15 bis 18 Uhr** an. „Vor allem Kinder und Jugendliche sind zu Bastelnachmittagen herzlich willkommen“, sagt Klaus Winter.

### Wussten Sie schon, dass...

...unsere Grundschule jetzt „**Ovakara Grundschule Hillerse**“ heißt? Die offene Ganztagschule hat im Rahmen eines Schulfestes die Namenstaufe vollzogen. Der blaue Schriftzug Ovakara prangt jetzt an der Fassade des Altgebäudes. Der Name geht zurück auf eine **alte Bezeichnung der Oker**. Bürgermeister Detlef Tanke zeigte sich in seinem Grußwort erfreut über die gute Arbeit an der Schule, die Auslastung und das tolle Nachmittagsangebot durch Mitarbeiterinnen aus dem Ort. Als Dank überreichte er für jede Klasse eine Wanduhr mit dem Hillerser Wappen.

...die SPD-Fraktion den **Fest- und C-Platz** langfristig für die Dorfgemeinschaft und den Sport möglichst durch einen Kauf sichern möchte? Ratsherr Uwe Grützmaker wünscht sich vor allem für den Fußball und das Volkfest eine Zukunft an dieser Stelle.

...2017 eine Baumaßnahme am **Sportheim Volkse** starten soll? Eine **Erweiterung und Sanierung** ist vorgesehen. Finanzielle Mittel für eine ordnungsgemäße Planung werden im Haushalt 2016 bereitgestellt. Neben den **40.000 Euro aus der Gemeinde** Hillerse erwartet man den gleichen Betrag aus Leiferde. Hinzu kommen Fördermittel des Kreissportbundes und natürlich ein Eigenanteil der SV Volkse/Dalldorf.

## 2016: Netto und Bauplätze

Noch gibt es keine Entscheidung, an welcher Stelle der neue Netto-Markt entstehen wird.

Netto ist in Gesprächen mit zwei Investoren: dem bisherigen Vermieter auf der linken Seite (in Richtung Leiferde) und seinem „normalen“ Investor für die rechte Seite. **Der Zeitpunkt für eine Entscheidung ist zurzeit nicht einschätzbar.** „Netto will aber auf jeden Fall in Hillerse neu bauen!“, berichtet Bürgermeister Detlef Tanke von seinen erfreulichen Telefonaten mit der Lebensmittelmarkt-Firma. Weil Investitions-Entscheidungen im Lebensmittelbereich aber den Veränderungen im Markt unterworfen sind, hofft Tanke auf ein zügiges Verfahren. „Am Ende ist es völlig egal, ob Netto links oder rechts baut“, so der Bürgermeister: „wichtig ist, dass wir nach dem Ende des jetzigen Mietobjekts **für die nächsten 15 Jahre weiter in Hillerse einkaufen** können!“

Bei der Findung künftigen Baulandes dürfe man das Gelände sowohl nördlich wie südlich von Netto herum nicht außer Acht lassen, sagt Tanke. Hier sei eine problemlose Erweiterung des Dorfes machbar. Über die Weiterentwicklung unseres Dorfes werde sich die Politik im nächsten Jahr stärker kümmern.





„**Mitreden und mitmachen**“ ist das Motto, unter dem der SPD-Ortsverein Hillerse an seinen **Stand auf dem Herbstmarkt** eingeladen hatte. Es wurden gute Gespräche mit vielen Bürgerinnen und Bürgern geführt. Diese haben ihre Anregungen auf einem Plakat schriftlich dokumentiert. Gewünscht wurde unter anderem der **Neubau des Radwegs** vom Sportplatz zur Okerbrücke in Volkse (Anmerkung: 2016 werden für die Planung 10.000 Euro bereitgestellt. Wenn der Landkreis eine konkrete Kostenübernahme für die nähere Zukunft zusagt, fängt die Gemeinde zu bauen an.) Auf der Liste stand ferner eine **Seniorenwohnanlage**. (Anmerkung: Es gibt für die geplante Anlage an der alten Kita acht Interessenten. Wenn alle unterschreiben, werden die Investoren bauen.)

## Besinnliche Vorweihnachtszeit

Die **Seniorenweihnachtsfeier** der Gemeinde wird Jahr für Jahr vom DRK-Ortsverband Hillerse ausgerichtet. In diesem Jahr fand die Feier zum ersten Mal im neuen Haus der Vereine statt. Im gut gefüllten Raum wurden die Senioren bei Kaffee, Kuchen und Kerzenschein mit Gitarrenklängen von Wilhelm Hustedt und Weihnachtsgeschichten unterhalten. Für den Service sorgte wieder einmal der **Soziale Arbeitskreis des DRK** Ortsvereins. Eine ganz besondere Feier wurde es für die Vorsitzende des Arbeitskreises und ihre Stellvertreterin. Angelika Mischak und Brigitte Pfeiffer übergeben ihre Ämter zur nächsten Hauptversammlung in jüngere Hände. Für ihre drei Jahrzehnte lange Tätigkeit wurden die beiden von den Damen und Herren des Arbeitskreises und vom DRK-Vorsitzender Heiner Wolfgang Pahlmann emotional und herzlich verabschiedet. Auch Bürgermeister Detlef Tanke hob die Arbeit besonders von Angelika Mischak als Gesicht des helfenden DRK in Hillerse hervor. **Neue Vorsitzende** des Arbeitskreises wird **Sonja Sonntag**. Ihre **Stellvertreterinnen** sind dann **Birgit Zierke und Bettina Jeß**.

Einen Tag später fand der „**Lebendige Adventskalender**“ am Haus der Vereine statt. Der Gemeinderat Hillerse lud alle Bürger wie bereits im letzten Jahr am zweiten Advent zu Glühwein und Häppchen ein. Mittlerweile könne man den „**Lebendigen Adventskalender**“ in Hillerse als Tradition bezeichnen, sagte Bürgermeister Detlef Tanke. Vor zehn Jahren habe die ehemalige Ratsfrau und stellvertretende Bürgermeisterin **Bärbel von Köckritz Asche** die tolle Idee nach Hillerse getragen, in der Vorweihnachtszeit möglichst an jeden Abend zu kleinen geselligen Runden bei Einwohnern und Institutionen zusammenzukommen. Für diese tolle Initiative bedankte sich Tanke bei Bärbel von Köckritz Asche mit einem Weihnachtsstern. Sein **Dank** ging auch an die **Nachfolgerinnen Anja Mischak und Nicole Jacobi**, die es schafften, diese Tradition mit ihrem Engagement aufrecht zu erhalten.

## Zwei Flüchtlingsfamilien ziehen im Januar ein

Das **alte Kindergartengebäude** soll zwei Flüchtlingsfamilien ein neues Zuhause bieten. Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich im Dezember abgeschlossen sein. Die Samtgemeindeverwaltung hofft, dass dann im Januar die beiden vom Landkreis zugewiesenen Familien einziehen können.

## Straßen werden neu gebaut

Der **Sportweg** soll nächstes Jahr erneuert werden. Viele Anregungen wurden aus den Anliegersversammlungen aufgenommen. „So werden wir beim Neuausbau die **verkehrsberuhigenden Maßnahmen** berücksichtigen“, sagte Bauausschussmitglied Kirsten Schrader. Nach genauer Prüfung können die umlagefähigen Kosten auf rund 590.000 Euro gesenkt werden, weil unter anderem die behindertengerechte Bushaltestelle an der Schule allein von der Samtgemeinde getragen wird. Die **Sanierung der Parkplätze** vor Schule, Kindergarten, TSV- und Schützenheim werden von der Gemeinde und Samtgemeinde bezahlt.

Ein anderes Großprojekt wird ebenfalls angegangen. Die Straße im Neubaugebiet **Dannigskamp** und der dortige **Spielplatz** werden für 374.000 Euro gebaut.



Nach 25 Jahren Tätigkeit im Gemeindebüro Hillerse geht **Siegrid Hoffmann** jetzt in **Rente**. Bürgermeister Detlef Tanke dankte für die hervorragende Arbeit und überreichte zum Abschied einen E-Book-Reader.

*Der SPD-Ortsverein Hillerse und die SPD-Fraktion im Gemeinderat wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Ratsch ins neue Jahr!*